

# Programm

## Titel der Veranstaltung

Rumänien. Langer Schatten der Vergangenheit. Ein Land mit seinem historischen Völker-mix auf der Suche nach einer rumänischen Identität.

## Termine

23.03. - 28.03.2025

01.06. - 06.06.2025

05.10. - 10.10.2025

## Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

## Leitung

Rasa Cigiene

## Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

## Lernziele

In diesem Bildungsurlaub wird ein umfassendes Verständnis für die Geschichte, die aktuellen Probleme und die kulturelle Identität Rumäniens zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen die Geschichte Rumäniens im 20. Jahrhundert kennen, insbesondere die antisemitischen und faschistischen Tendenzen sowie die Zuwendung zum deutschen NS-Staat in den 1930er Jahren und die Verbrechen während der Militärdiktatur unter General Ion Antonescu, die zum Mord an einem großen Teil der rumänischen Juden führten. Gleichzeitig sollen die Teilnehmenden das politische und diplomatische Verhalten Rumäniens während des Kalten Krieges verstehen, indem sie die Einbindung des Landes in den Warschauer Pakt und gleichzeitig die Wahrung einer nationalen Eigenständigkeit gegenüber der Sowjetunion betrachten. Ebenfalls befassen sich die Teilnehmenden mit dem politischen Wandel Rumäniens nach dem Sturz des autokratischen Staatspräsidenten Nicolae Ceaușescu im Jahr 1989, der zu einer Annäherung an die westeuropäischen Staaten führte und schließlich zur Mitgliedschaft in der NATO (2004) und der Europäischen Union (2007). Sie setzen sich mit den aktuellen Problemen Rumäniens auseinander, wie der schwierigen wirtschaftlichen Lage, der weit verbreiteten Korruption und dem Bevölkerungsrückgang aufgrund von Auswanderung und Überalterung der Gesellschaft. Auch die kulturelle Identität Rumäniens wird während des Bildungsurlaubes aufgezeigt.

Durch die Betrachtung der Vergangenheit und der Gegenwart des Landes sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, die Herausforderungen und Potenziale Rumäniens zu erkennen und mögliche Perspektiven für die Zukunft zu diskutieren.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über Rumänien zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

# Programm

## Sonntag

nachmittags

abends

anschließend

## Anreisetag

Anreise nach Sibiu/Hermannstadt, Transfer zum Hotel und Check-in.

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen.

Gemeinsames Abendessen

## Montag

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

abends

## Stadt und Land – die Geschichte Rumäniens

Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

Einführungsvortrag in die Geschichte Rumäniens - Die Entwicklung des Landes im Überblick.

„Vielfalt erleben in Hermannstadt – eine multiethnische Stadt in Siebenbürgen. Stadtgeschichte mit ihren vielfältigen ethnischen Zusammensetzungen. Das kulturelle und traditionelle Zusammenleben von Rumänen, Juden, Deutschen, Roma und anderen Nationalitäten.

Jüdisches Leben in Hermannstadt. Das Schicksal der jüdischen Gemeinschaft in Hermannstadt während und nach der Nationalsozialistischen Besetzung im Zweiten Weltkrieg. Erinnerung an die Verfolgung, Deportation und Ermordung der jüdischen Bevölkerung während des Zweiten Weltkriegs durch die deutschen und rumänischen Nationalsozialisten.

Dialog und Zusammenarbeit. Die Bedeutung des Demokratischen Forums der Deutschen in Rumänien für eine lebendige Demokratie und den Schutz der Rechte und Interessen der deutschen Minderheit.

## Dienstag

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

anschließend

## Natur kennt keine Grenzen – Das Elbtal und der Elbradweg

Check Out und Abfahrt nach Siebenbürgen.

Auf den Spuren der deutschen Geschichte – Erinnerungsorte in Siebenbürgen. Die Nationalsozialistische Besetzung der Stadt während des zweiten Weltkriegs. Exkursion zu Gedenkstättenorte.

„UNESCO Weltkulturerbe Sighisoara – Das Historische Zentrum im Spiegel der Zeit. Einblick in die Geschichte der Stadt und die Auswirkungen des Krieges auf Sighișoara und seine Bewohner.

Reflexionsrunde zum Thema: „Deutsche Kolonisten in Rumänien als wichtiges Bindeglied zwischen Rumänien und Deutschland“.

Check In im Hotel

# Programm

<b>Mittwoch</b>	<u><b>Geschichte der Juden in Rumänien während des zweiten Weltkrieges</b></u>
<b>morgens</b>	Rumänien im 2. Weltkrieg. Die Militärdiktatur unter Ion Antonescu und der rumänische Holocaust. Die Geschichte und die Auswirkungen des nationalsozialistischen Regimes auf die jüdische Gemeinschaft. Erinnerung an die Deportationen nach Transnistrien und Pghrom in Jassy und Ermordung der jüdischen Bevölkerung.
<b>anschließend</b>	Fahrt nach Bukarest
<b>mittags</b>	Erinnerung und Gedenken – Die ehemalige Synagoge Templul Unirea Sfanta. Darstellung der Aufgaben und Funktion der Erinnerungseinrichtung.
<b>nachmittags</b>	Holocaust-Gedenkstätte in Bukarest - Erinnerung, Toleranz und Menschenrechte. Erinnerung an die Verfolgung, Deportation und Ermordung von 280.000 rumänischen und ukrainischen Juden sowie rund 25.000 Roma, von denen 11.000 in den Lagern von Transnistrien starben. Einblicke in die Beteiligung der rumänischen Behörden.
<b>abends</b>	Reflexionsrunde zum Thema: „Geschichte der Juden in Rumänien“.
<b>anschließend</b>	Check-In im Hotel in Bukarest
<b>Donnerstag</b>	<u><b>Kollektive Erinnerung – Gesellschaften im Wandel</b></u>
<b>morgens</b>	Politischer Wandel und Demokratisierung - Die Entwicklung Rumäniens seit dem Ende der kommunistischen Ceaușescu-Ära. Herausforderungen und Erfolge des Demokratisierungsprozesses, die Einführung einer Marktwirtschaft und die Integration in die Europäische Union.
<b>vormittags</b>	„Palast des Volkes“ – Der Parlamentspalast als Symbol für die Macht. Die Kontroversen um den Bau des Palastes als enorme finanzielle Belastung für das Land und die Bevölkerung. Aktuelle Funktion des Parlamentspalastes als heutiger Sitz des rumänischen Parlaments und wichtige politische Funktion.
<b>mittags</b>	Auf den Spuren der Vergangenheiten und Visionen – Vom Nationalsozialismus über den Kommunismus zur Europäischen Union. Wie geht es weiter?
<b>nachmittags</b>	Aus der Sicht der Bevölkerung – Gespräch über das aktuelle politische System, die wirtschaftliche Lage und soziale Situation. Wie funktioniert die Europäische Integration?

# Programm

## Freitag

### Erfahrungen und Ausblick; Resümee und Reflexion

#### morgens

Zwischen Bedrohung und Abschreckung – Rumänien im Fokus der Machtblöcke zwischen Ost und West. Von dem Einfluss der Sowjetunion zum EU-Mitgliedstaat. Betrachtung der aktuellen Beziehungen.

#### vormittags

Zukunftsperspektiven - mögliche zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen für Rumänien.

#### mittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Seminar.

#### nachmittags

Check-out und Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

*Stand: Mai 2023*